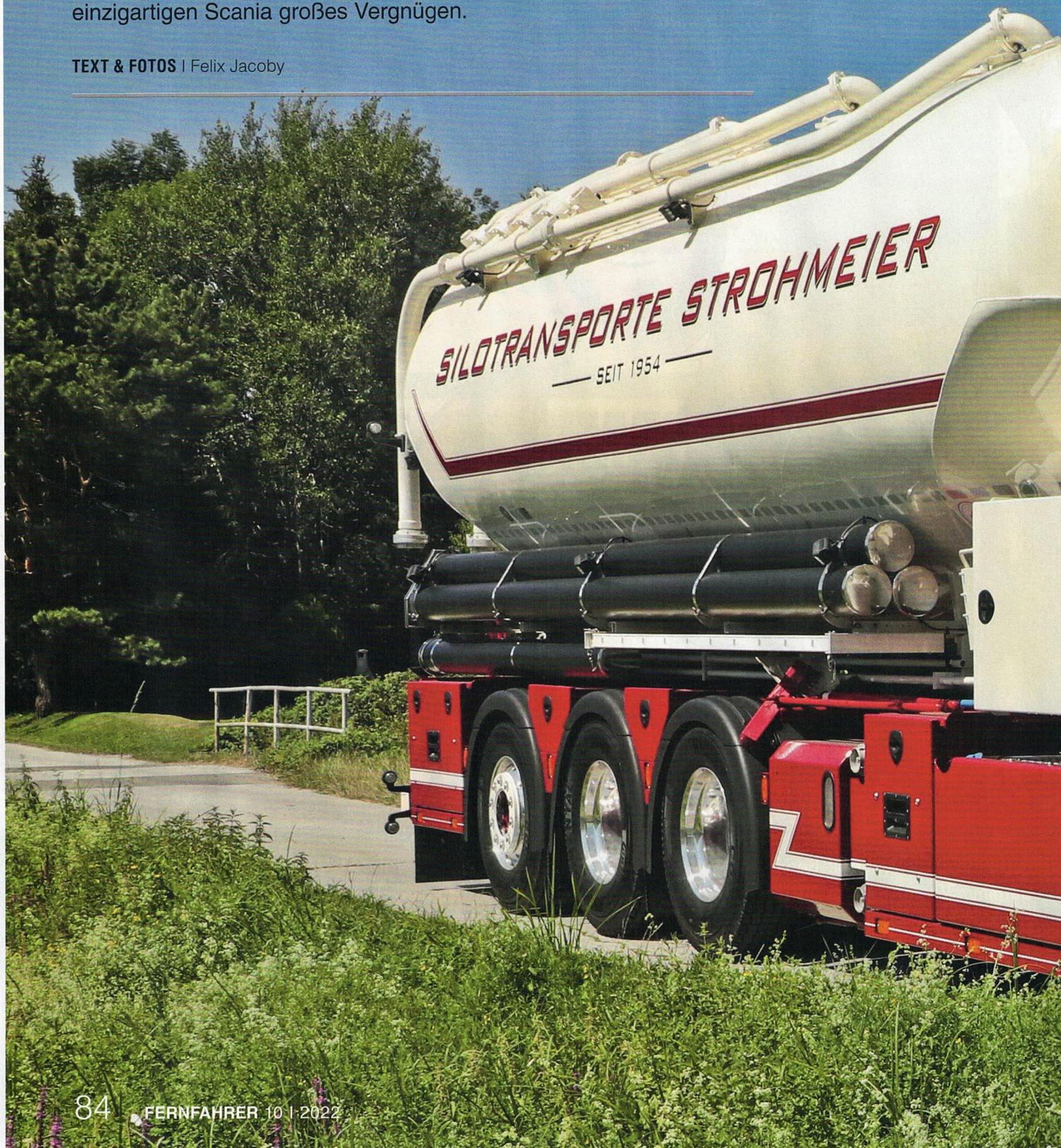


FEINER

PELLETBLÄSER

Ein prächtiger Silowagen versorgt Kunden im südöstlichen Österreich mit Brennstoff. Lukas Strohmeier bereitet das Arbeiten mit diesem einzigartigen Scania großes Vergnügen.

TEXT & FOTOS | Felix Jacoby







DIE ALCOAFELGEN SEHEN nicht nur stark aus, sondern vermindern auch das Gewicht des Lastwagens.

Vierachsige Lastwagen sind in den Ländern der EU ein eher seltener Anblick. In Österreich wird denen ein höheres Gesamtgewicht als die sonst üblichen 32 Tonnen zugebilligt, wenn es sich um Druck- und Saugfahrzeuge handelt, weil die Technik dafür sehr schwer ist und die Nutzlast sonst zu sehr schmälern würde. Und so ist auch der noch recht neue Scania R580 von Strohmeier Transporte aus Pistorf in der Steiermark für rund 36,5 Tonnen zugelassen. Damit ergeben sich rund 20 Tonnen Nutzlast. Ein fünfsachsiger Gliederzug würde

nur ein bis zwei Tonnen mehr bieten, wäre dabei aber wesentlich sperriger und komplizierter im täglichen Gebrauch.

Der Großvater von Junior Lukas Strohmeier, dem Fahrer dieses Silowagens, hat das Unternehmen 1954 noch mit einem Pferdefuhrwerk gegründet. Mittlerweile umfasst der Fuhrpark 14 Lastwagen, sechs davon sind auf die Belieferung mit Holzpellets spezialisiert. Der aktuelle Mangel an fossilen Brennstoffen sorgt seitens der überwiegend privaten Kunden für eine enorme Nachfra-



LUKAS STROHMEIER
JUNIOR UND BERUFSKRAFTFAHRER



Technische Daten Scania R580

TRUCK: Scania R580 B8x4*4

ERSTZULASSUNG: 12/2021

LEISTUNG: 580 PS

JÄHRLICHE LAUFLEISTUNG: 85.000 km

EIGENTÜMER: Josef F. Strohmeier Transporte

FAHRER: Lukas J. Strohmeier

EXTERIEUR: Feldbinder, Lenhardt – Mossig

INTERIEUR: enjoy driving (I)

AUFGABENGEBIET: Pellettransporte südöstlich Österreich

„ Mit der starken Motorisierung fährt es sich entspannt, dank des satten Drehmoments kann ich die höheren Drehzahlbereiche vermeiden.“



1

1 DIE ZWEIFARB-LACKIERUNG repräsentiert den Stil der Firma, die Zusatzleuchten wurden etwas verengt.

2 VOR JAHRZEHNEN FÜHRTE SCANIA die Typenbezeichnung Super ein, das mögen die Fans der Marke.

3 MIT DEN DACHSEITIGEN Anbauteilen bekommt der Lastwagen eine charakteristische Frontansicht.



2



3

ge nach den gepressten Stückchen. Der Rest der Flotte ist überwiegend mit der Belieferung von Futtermitteln für Landwirte beschäftigt.

Um auch in die entlegensten Wohnstraßen zu gelangen, bietet das Solofahrzeug gegenüber dem Gliederzug mit Anhänger erhebliche Vorteile. Und obwohl der Vierachser auf den ersten Blick recht klobig wirkt, schafft er mit einer Nachlenkachse und zuschaltbarer Druckentlastung der hinteren Achsen erstaunlich kleine Kurvenradien. Trotzdem ist es fahrerisch eine Herausforderung, damit in enge und häufig steile Wege einzufahren, die eigentlich nur für wesentlich kleinere Fahrzeuge gedacht sind.

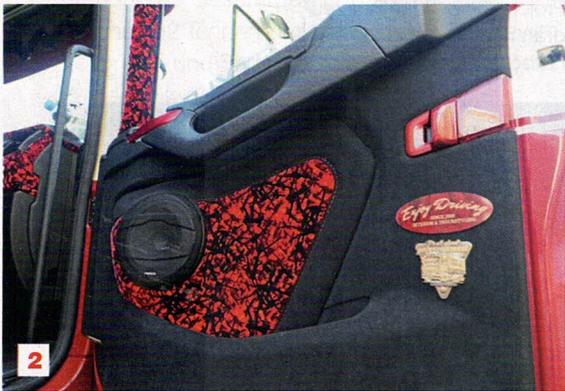


DIE LACKIERUNG DES Silowagens, bei Scania in Kalsdorf erledigt, war ein aufwändiges Projekt. Selbst der Fahrzeugrahmen wurde nochmal mit Farbe überzogen.

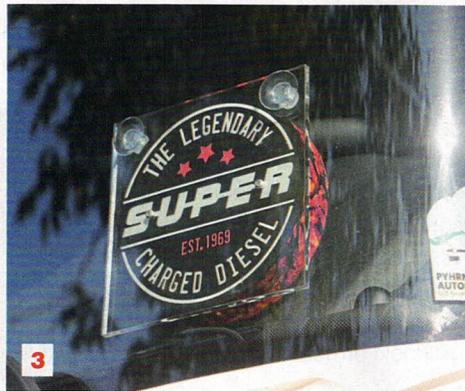




1



2



3

1 LUKAS GENIESST SEINEN feinen Arbeitspla
gelassen lenkt er den Vierachser über eng
Straßen.

2 KRÄFTIGE LAUTSPRECHER UND das beste
Audiosystem von Scania sorgen für optima
Akustik.

3 TURBOAUFLADUNG WAR FRÜHER der Grund
den Typenbezeichnungen den Begriff „Sup
beizufügen.

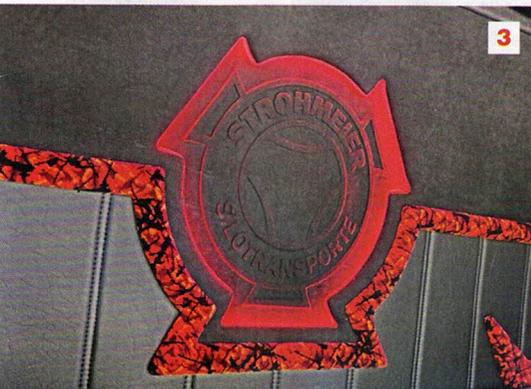
Die Strohmeier'sche Disposition hat für jeden Kunden, der schon einmal beliefert wurde, eine mehrzeilige Anfahrsbeschreibung hinterlegt, die den Fahrern mitgegeben wird. So weiß Lukas meist schon vorher, wie er die Kunden am besten erreicht, oft auch mit längeren Rückwärtsfahrten. Dabei helfen ihm Kameras, das Umfeld des Lastwagens zu überwachen. Eine gewisse Expertise verlangt auch das Verlegen der Druckschläuche und die Befüllung der Pelletbunker, um Staubaustritt und Überfüllung zu vermeiden.

Der Aufbau mit fünf Silokammern stammt vom Fahrzeugbauer Feldbinder aus Winsen an der Luhe. Um das Material möglichst schnell auszublasen, kommt anstelle eines einfacheren Gebläses ein stärkerer Kompressor zum Einsatz, der zur Geräuschkämpfung gekapselt am Rahmen montiert ist. Sehr elegant sind die seitlichen Staukästen, deren Deckel dank einer ausgeklügelten Mechanik platzsparend nach oben schwingend den Zugang zum umfangreichen Zubehör ermöglichen. Auch der schicke Heckabschluss mit flächigem Unterfahrschutz und

schicken Rückleuchten wurde bei Feldbinder verwirklicht. Darüber ist die Schalldämmung, in der die Entladevorgänge geschehen werden. Dazu gibt es einen robusten Lärmscheindrucker, der den Kunden die gemessenen Mengen exakt dokumentiert.

Der gesamte Aufbau vom Chassis bis hin zum fertigen Fahrzeug hat mehrere Monate in Anspruch genommen, inklusive der aufwändigen Zweifarblackierung. Der Aufbau wurde in Kalsdorf bei Scania in Kalsdorf. Nachdem der Silowagen aus Norddeutschland zurück war, konnte

- 1 ZUSÄTZLICHE VORHÄNGE VERKLEIDEN** den dreifachen Heckschrank auf elegante Art.
- 2 DAS GRÜNDUNGSJAHR DES** Familienbetriebs erscheint an verschiedenen Stellen.
- 3 DER KONTRAST VON** schwarzen und roten Tönen verleiht der Kabine besonderen Stil.
- 4 DIE SOGENANNTEN MELONENLEUCHTEN** schaffen eine sehr angenehme Lichtstimmung.
- 5 DAS SYMBOL AUF** dem Boden in der Mitte verrät die Quelle des schönen Klangs darunter.



AUTOBAHNEN SIEHT DER
 Vierachser nur selten, sein
 Revier sind eher Landstraßen
 sowie kleinere und engere
 Wege zu den Kunden.

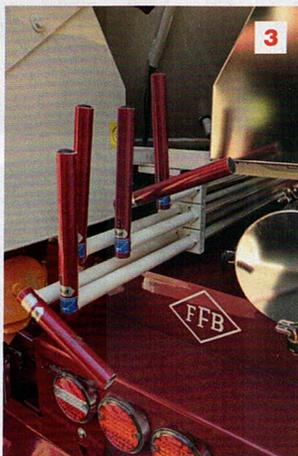




1



2



3



4



5

1 DER PURPURNE KÖNIG ist das Motto, ein Wortspiel mit dem Namen einer legendären Rockband.

2 DIE TECHNIK DES Silowagens verlangt spitzes

3 MIT DIESEM HEBELWERK werden die Ausläufer der fünf Silokammern geöffnet und geschlossen.

4 SPEZIELLE STAUKÄSTEN in Dreiecksform sind für die optimale Nutzung des vorhandenen Raums.

5 IN DEN AUSSCHÜBEN verbergen sich die Schneeketten, die hier abtropfen und trocknen können.

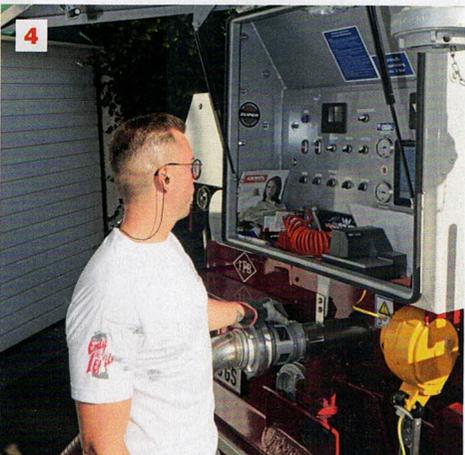
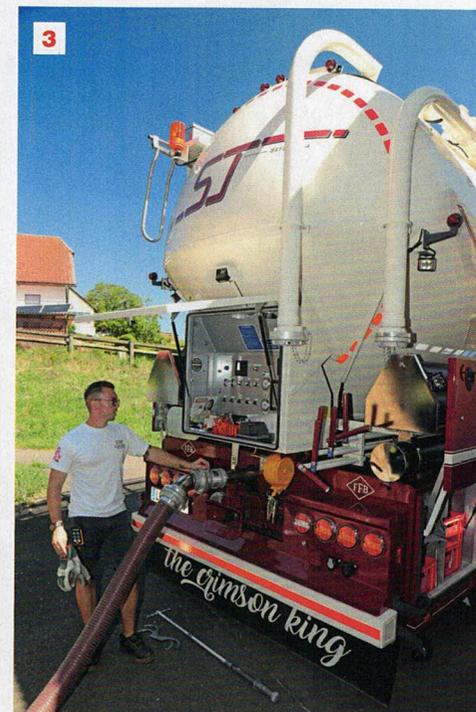
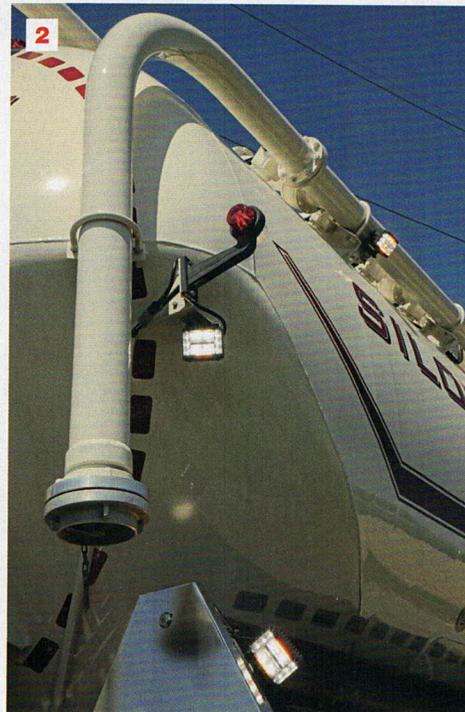
tierte Fahrzeugbauer Lenhardt – Mossier aus Unterpremstätten ihn noch mit feinen Details wie Lichtleisten oder den dreieckigen Schubkästen über den Hinterrädern, in denen die im Winter unverzichtbaren Schneeketten sauber verstaut sind.

Für Lukas ist das Fahren weit mehr als nur ein Job. Schon seit seiner Kindheit lebt er seine große Begeisterung für Lastwagen. So hat er vom Firmenchef, seinem Vater Josef, auch eine besondere Innenausstattung bewilligt

bekommen. Die stammt vom noch relativ jungen Unternehmen „enjoy driving“ aus Morgano bei Treviso, das in diesem Fall eine sehr saubere Arbeit abgeliefert hat. Auch hier wurde der sogenannte Dänenplüsch in rot-oranger verwendet, aber nur sparsam und als bunter Akzent der überwiegend in schwarz gehaltenen Inneneinrichtung. Zusätzlich zur schon sehr guten Premium-Audioanlage von Scania montierten die Italiener noch weitere Lautsprecher. Jetzt hat Lukas tagtäglich große Freude an seinem feinen Pelletbläser. 



WENN MAN EINEN Blick für die Schönheit der Landschaften hat, wird es einem im weitläufigen Revier des Transportunternehmens niemals langweilig.



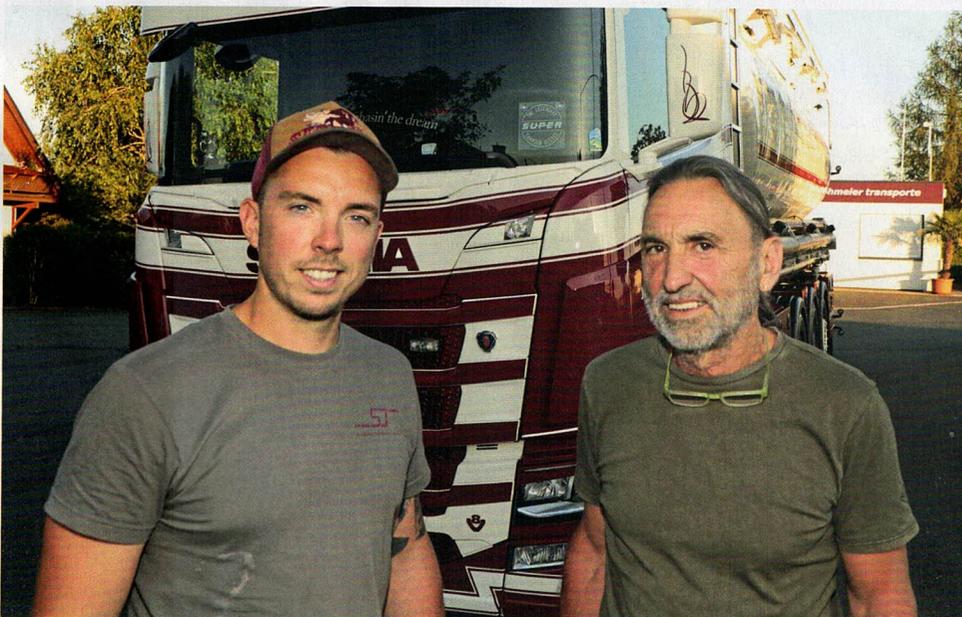
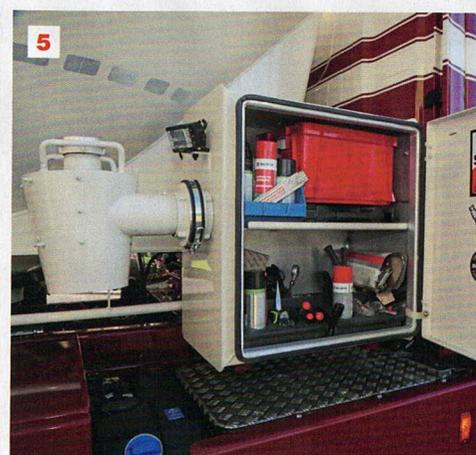
1 DIE DECKEL DER KÄSTEN schwingen platzsparend nach oben, dahinter verbirgt sich reichlich Zubehör.

2 ZAHLREICHE LED-STRAHLER und Leuchtblitzer sorgen beim Rangieren für größtmögliche Sicherheit.

3 MIT HOCHDRUCK SCHIESSEN die Pellets durch den angeflanschten Druckschlauch in die Vorratsbunker.

4 AM HECKSEITIGEN STEUERKASTEN kontrolliert Lukas den Abladevorgang und die gewünschte Menge.

5 FAHRZEUGPFLEGE IST FÜR LUKAS eine Selbstverständlichkeit, für die Mittel dazu gibt es eine eigene Kiste.



MAN KÖNNTE DIE ARBEIT auch mit schlichteren Fahrzeugen schaffen, doch für Vater Josef (re) und Lukas sind fein gestaltete Lastwagen Teil des stilvollen Firmencharakters.